

Nach einer kurzen Einführung durch Stv. Gothe beantragt dieser, den Antrag in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Stv. Wernicke verweist darauf, da er nebenberuflich in einem Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig sei und nach Prüfung eine Umsetzung des Antrags schlichtweg zu teuer sei.

Im Anschluss an eine eingehende Diskussion beantragt Stv. Schulte den Antrag in den Planungs-, Bau- und Umweltschüsse zu verweisen und dort näher zu behandeln. Er weist darauf hin, sind in Bezug auf den Alleenradweg und einer möglichen Reaktivierung der Bahntrasse bereits jetzt um Probleme der Zukunft kümmern zu können.